



Ausgabe 01/2024

LIEBE JÄGERINNEN UND JÄGER,

LIEBE MITGLIEDER DES JAGKLUBS ST. HUBERTUS BERGSTRASSE,

Sie werden sich sicher über die etwas andere Form und Gestaltung dieser Ausgabe des Rundbriefs wundern. Sie ist der Tatsache geschuldet, dass uns unsere externe Dienstleisterin für diese Ausgabe leider nicht unterstützen kann, wir Sie aber trotzdem über wichtige Themen und vor allem Termine frühzeitig im Jahr informieren möchten. Hierzu zählt insbesondere der Schießplan, der die ersten Termine bereits im April vorsieht.

Darüber hinaus wollen wir einen Ausblick über wichtige Termine für Veranstaltungen des Jagdklubs im Jahresverlauf geben, wie die traditionelle Hubertusmesse oder den Hubertusabend im November bzw. September. Unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit Kreishegeschau wird in diesem Jahr wieder wie gewohnt im April, zeitnah zum Abschluss des Jagdjahres stattfinden. Hiermit kommen wir dem Wunsch der Mitgliederversammlung 2023 nach, die für eine diesbezügliche Änderung stimmte.

Um den jungen Jägerinnen und Jägern in unserem Jagdklub eine eigene Plattform zu bieten haben wir uns im Vorstand dazu entschlossen dieses Thema durch eine junge Person zu besetzen. Lisa Brunnengraber hat sich hierzu bereit erklärt – dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Diese Information wurde bereits über die Hegeringleiter per Mail verteilt. Wir vom Vorstand versprechen uns eine gezieltere Ansprache unserer jungen Mitgliedschaft, hierzu passende Angebote und Veranstaltungen sowie einen verbesserten und moderneren Auftritt nach außen.

Bei der Informationsveranstaltung der Städte Heppenheim und Bensheim wurden die Jägerschaft sowie Vertreter der Jagdbehörde, Kommunen und Waldbesitzer über die Ergebnisse der Wildtiererfassung in den kommunalen Waldgebieten in Bensheim und Heppenheim mittels Drohnenbefliegung informiert – verbunden mit einer lebhaften und kontroversen Diskussion um die Ergebnisse und der sich daraus möglicherweise ableitenden Konsequenzen für die zukünftige Abschussplanung und Bejagungsstrategien. Insgesamt ist damit eine zukunftsweisende Diskussion über die Aufgabe der Jagd/ der Jägerschaft im Hinblick auf die Zukunft Waldes in Gang gekommen. Die Jägerschaft wird sich dieser Aufgabe stellen und intensiv einbringen.

Seite 1

Jagdklub St. Hubertus Bergstraße e.V.
Werlestraße 14 | 64646 Heppenheim
WWW.BERGSTRAESSER-JAGD.DE

c/o Roland Lulay
kontakt@bergstraesser-jagd.de
Telefon: +49 62 52 - 94 29 009

Bankverbindung:
IBAN: DE73509514690000042893
BIC: HELADEF1HEP

Mitglied im
Landesjagdverband Hessen e.V.
Deutscher Jagdverband e.V.

1. „Junge Jagd Bergstraße“ – ein Angebot für junge Jägerinnen und Jäger

der Vorstand des Jagdklubs St. Hubertus möchte seine Angebote gezielt für junge Jägerinnen und Jäger erweitern sowie attraktiver und moderner gestalten. Hierzu wollen wir eine Plattform für die Gruppe unserer jungen Mitglieder schaffen. Lisa Brunnengräber möchte diese Aufgabe gerne übernehmen, wovon wir uns natürlich sehr freuen. Eine persönliche Vorstellung von Lisa Brunnengräber sowie ihre ersten Ideen findet ihr nachfolgend.

Mein Name ist **Lisa Brunnengräber**, ich wohne in Einhausen und besitze seit 2011 einen Jagdschein. Auf der letzten Sitzung des Gesamtvorstands hat Joachim Kilian mich bereits kurz vorgestellt. Der Vorstand hat den Wunsch, den Jagdklub für junge Menschen noch attraktiver zu machen und war deshalb auf der Suche nach „einem jungen Gesicht“, das dieses Anliegen glaubhaft vertritt. Über die Einladung, mich als Anlaufstelle für junge Jägerinnen und Jäger im Jagdklub einzubringen, habe ich mich sehr gefreut und bereits einige Ideen entwickelt. Zum Beispiel möchte ich einen Schießtermin U40 organisieren, um auch die Jäger/Jägerinnen mit einzubinden, die sich an Schießterminen der Hege- ringe vielleicht nicht trauen zu kommen.

Desweiteren möchte ich in Zusammenarbeit mit dem Vorstand einen informativen Social-Media-Auftritt (Instagram) erstellen. Dafür für habe ich bereits mit Vertretern einiger Sparten unseres Jagdklubs gesprochen. Ergänzend zu unserer Homepage möchten wir als Team über aktuelle öffentliche Veranstaltungen des Jagdklubs informieren, aber auch über die Aktivitäten rund um den Jagdklub sowie deren einzelne Sparten. Wir hoffen, auf diese Weise vor allem auch junge Menschen anzusprechen, die wir mit klassischen Medien nicht erreichen.

Falls Ihr Fragen, Anliegen oder Ideen habt, dürft Ihr euch gerne bei mir melden. Ich freue mich über alle konstruktiven Rückmeldungen und Anregungen.

Herzliche Grüße und auf eine gute Zusammenarbeit,
Lisa Brunnengräber

2. Informationsveranstaltung zur Wildtierzählung in Heppenheim und Bensheim

Ohne Jagd ist der Wald der Zukunft gefährdet

Am 08.03.2024 wurden auf Einladung der Stadt Heppenheim die Ergebnisse der Wildtierzählung in den Jagdbezirken der Stadt Heppenheim sowie Revieren der Stadt Bensheim durch die Fa. OGF GmbH, Potsdam erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Entsprechend groß war das Interesse der Jägerschaft, nicht zuletzt da die Erfassung der Wildtierbestände mittels Drohnenbefliegung durchgeführt wurde - einer modernen Methode im Rahmen digitaler Bestandserfassung im Bereich Forst und Jagd.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Grußworte der Ersten Stadträtin der Stadt Heppenheim, Christine Bender und die Ausführungen der städtischen Revierförsters Thomas Schumacher. Im Anschluss erläuterte die Stadträtin der Stadt Bensheim, Nicole Rauber-Jung, die Sichtweise und Motivation der Stadt Bensheim im Hinblick auf die Wildtierbestandserfassung. Der für das Stadtgebiet Bensheim seitens der Forstamts Lampertheim zuständige Revierförster Dirk Ruis-Eckhardt zeigte in einem Impulsvortrag verschiedene Stressszenarien und Probleme auf, die den Wald heute beschäftigen und erläuterte, wie der Weg zu einem klimastabilen Wald aussehen könnte.

Die Wildtiererfassung erfolgte mittels Drohnenaufnahmen der Fa. OGF im Zeitraum 08.01. bis 12.01.2024 und umfasste 4.181 ha im Heppenheimer Stadtgebiet bzw. 1.048 ha auf Bensheimer Gemarkung. Die Ergebnisse wurden von Herrn Dr. Wiese von der Fa. OGF präsentiert. Über die Ergebnisse der Erfassung, die je nach Lebensraum und Gemarkung beim Rehwild Wildtierdichten zwischen 26 und 48

Seite 2

Stck./ 100ha erbrachte, wurden im Anschluss an die Präsentation intensiv diskutiert. Insbesondere die Fragen nach der Aussagekraft der Ergebnisse im Hinblick auf die zukünftige Abschussplanung der Reviere Heppenheim und Bensheim aber auch für die Reviere im Kreis Bergstraße wurden lebhaft und zum Teil kontrovers diskutiert. Seitens der Jägerschaft wurde in der Diskussion auf die jahrelangen Erfahrungen und vor Ort-Kenntnisse in den Revieren verwiesen. Diese Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für den erforderlichen gemeinsamen Dialog, wenn es um die Bejagung und die Vermeidung von Wildschäden im Wald geht.

Die Bergsträßer Jägerschaft war vertreten durch den Kreisjagdbeiratsvorsitzenden Udo Pfeil, den 1. Vorsitzenden und Geschäftsführer des Jagdklubs St. Hubertus Bergstraße Joachim Kilian und Roland Lulay sowie zahlreiche Jagdpächter, interessierte Jägerinnen und Jäger. Für die Jagdbehörde nahmen die Leiterin Frau Alexandra Radies, Frau Sabine Wenkel und der Kreisjagdberater Rolf Burkhardt teil.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass der Jagd eine große Bedeutung bei der zukünftigen Gestaltung klimastabiler Wälder zukommt. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen alle Beteiligten gemeinsam und im Dialog Lösungen finden. Dabei geht es neben der wirtschaftlichen Nutzung des Waldes insbesondere um den zukünftigen Erhalt unseres Waldes. Die Jägerschaft ist bereit für den Dialog und ist sich ihrer Verantwortung bei der Gestaltung eines zukunftsfähigen Waldes bewusst.

3. Kreishegeschau - Trophäenbewertung

Der Kreisjagdberater Rolf Burkhardt bittet im Zusammenhang mit der diesjährigen Kreishegeschau in der Südhessenhalle Birkenau-Reisen, dass alle Rehgehörne aus dem Jagdjahr 2023/24 – mehrjährige Böcke **mit** Unterkiefer, einjährige Böcke **ohne** Unterkiefer, sowie Keilerwaffen ab 4 Jahre –abgegeben werden. Eine Auswertung kann nur erfolgen, wenn die Trophäen nicht aufgeklebt sind. Die Anlieferung erfolgt am Mittwoch, den 17.04.2024 in der Zeit zwischen 17.00 h und 20.00 h in der Südhessenhalle Birkenau/Reisen (Parkplatz oben, hinterer Eingang). Die Trophäen können auch in Absprache mit den HG-Leiter und Rolf Burkhardt gesammelt abgeholt werden. Mit Zustimmung der Erlegerin/des Erlegers würde Rolf die besten Trophäen behalten und zur Landestrophäenschau anlässlich des diesjährigen Landesjägartages in Fulda bringen. Die Rückführung würde ebenfalls durch ihn erfolgen.

4. Termine

- a. Schießtermine: siehe beiliegender Schießplan
- b. MV und Kreishegeschau: 20. und 21.04.2024 in der Südhessenhalle Birkenau-Reisen
- c. Hubertusmesse: 08.11.2024 St. Peter in Heppenheim („Dom der Bergstraße“)
- d. Hubertusabend: 07.09.2024 im Bürgerhaus Bürstadt
- e. Kindertag: wird noch bekannt gegeben
- f. Landesjägartag: 25.05.2023 in Fulda

Heppenheim, im März 2024

Für den Gesamtvorstand, Euer/ Ihr Joachim Kilian

Schießplan

2024

Tag	Datum	Uhrzeit	Aufsicht Hegering	Bemerkungen
Samstag	23.3	9.30bis ca. 14 Uhr		Arbeitseinsatz nach Winterpause helfende Hände erwünscht
Samstag	6.4	9.30bis ca. 14 Uhr	Ersatztermin für den Fall das 23.3 ausfällt Wetter bedingt	Arbeitseinsatz nach Winterpause helfende Hände erwünscht
Sonntag	7.4	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 5	
Samstag	13.4	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 4	
		14.30 bis 18.00 Uhr	Hegering 2	
Sonntag	14.4	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 6	
Samstag	27.4	9.00 bis 12.30 Uhr	Schieß Unterricht mit	Anmeldung über
		14.30 bis 18.00 Uhr	Marc Friedel u. Jörg Hänssler	schiesstand@freenet.de nicht öffentliches Schießen
Sonntag	28.4	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 1	
Samstag	4.5	9.00 bis 12.30 Uhr	Sportschützen	nicht öffentliches Schießen
		14.30 bis 18.00 Uhr	Hegering 3	
Sonntag	5.5	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 2	
Samstag	18.5	14.30 bis 18.00 Uhr	Mannschaft	
Samstag	25.5	9.00 bis 12.30 Uhr	Schieß Unterricht mit	Anmeldung über
		14.30 bis 18.00 Uhr	Marc Friedel u. Jörg Hänssler	schiesstand@freenet.de nicht öffentliches Schießen
Sonntag	26.5	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 5	
Samstag	1.6	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 3	
		13.30 bis 18.00 Uhr	Tag der offen Tür Schießen ab	14.30 bis 18.30 Uhr
Sonntag	2.6	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 6	
Sonntag	9.6	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 4	
Samstag	22.6	9.00 bis 12.30 Uhr	Mannschaft	nicht öffentliches Schießen
		14.30 bis 18.00 Uhr	Nachsuche Ring	nicht öffentliches Schießen
Sonntag	23.6	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 3	
Samstag	6.7	9.00 bis 12.30 Uhr	Sportschützen	nicht öffentliches Schießen
		14.30 bis 18.00 Uhr	Schieß Unterricht mit	Anmeldung über
			Marc Friedel u. Jörg Hänssler	schiesstand@freenet.de nicht öffentliches Schießen
Sonntag	7.7	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 5	
Sonntag	14.7	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 6	
Samstag	20.7	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 4	
		14.30 bis 18.00 Uhr	Hegering 1	Pokalschießen
Sonntag	21.7	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 2	
Sonntag	4.8	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 5	
Samstag	24.8	9.00 bis 12.30 Uhr	Jagdhornbläser	
Sonntag	25.8	9.00 bis 12.30 Uhr	Hegering 2	
Samstag	31.8	von 9.00 bis ende	Klubmeisterschaft	
Samstag	14.9	9.00 bis 12.30 Uhr	KEILER SCHIESEN	TAUBEN GESCHLOSSEN
		14.30 bis 18.00 Uhr	KEILER SCHIESEN	TAUBEN GESCHLOSSEN